chan. Werkstätten, Warenmagazine etc. 1899 wurde die Anfertigung deutscher Normal-Abflussröhren aufgenommen u. zu diesem Zwecke die Giesserei durch einen Anbau von 500 qm erweitert. Für Neuanlagen, Verbesserungen u. Anschaff. waren 1905/06—1909/10 M. 252 178, 292 783, 191 765, 115 447, 139 133 erforderlich.

Erzgewinnung u. Hochofenbetrieb sind seit 1886/87 eingestellt, ebenso die Fabrikation schwerer Träger; das Puddelwerk, sämtl. Walzenstrassen für Handelseisen, Formeisen, das Röhrenwerk, die Schrauben- u. Kleineisenfabrik, die Giesserei u. die Werkstätten werden fortbetrieben. Die Ges. plant die Wiederaufnahme der Erzförderung, vorwiegend in kieseligen Erzen bestehend. Ihre Konz. liegen zum Teil unter den Befestigungsanlagen von Metz. Im Interesse des Militärfiskus legte mit Rücksicht hierauf die Bergbehörde der Ges. Beschränkungen auf; dagegen hat diese gerichtliche Klage erhoben, die jedoch abgewiesen wurde.

Produktion:	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06	1906/07	1907/08	1908/09	1909/10
Luppeneisen t	11 343	9 651	11 255	10 701	11 406	9 326	9 208	9 662
Hand.-Eisen etc. „	17 629	17 006	17 900	19 353	23 814	19 345	14 371	15 901
Röhren „	3 619	3 681	3 758	3 852	4 539	4 900	3 556	4 414
Gusssache „	1 291	1 159	1 378	1 611	1 642	1 750	1 572	1 750
Umsatz M.	2 915 101	2 928 104	2 974 579	3 495 956	4 578 057	4 025 103	2 813 506	2 958 448

Kapital: M. 4 696 000, und zwar M. 1 875 000 in 6250 Stammaktien à M. 300 und M. 2 821 000 in 2821 Prioritätsaktien Lit. A à M. 1000. Letztere berechtigen zu 6% Vorzugsdividende ohne Nachzahlungsanspruch aber zur Voreinlösung im Falle einer Auflösung der Gesellschaft. Bei jeder Neu-Emission haben die ersten Zeichner resp. deren Rechtsnachfolger und die jeweiligen Aktionäre Bezugsrechte je zur Hälfte al pari zuzüglich des Zuschlages, der im Verhältnis zu dem R.-F. steht und zuzüglich der Emissionskosten.

Das Kapital betrug ursprünglich M. 18 000 000, 1878 wurden 9125 Aktien wegen mangelnder Vollzahlung kaduziert. Gleichzeitig beschloss die G.-V., das auf M. 12 525 000 reduzierte Kapital weiter auf M. 6 262 500 herabzusetzen. 1883 wurde beschlossen, das Aktienkapital von M. 6 262 500 in 12 525 Aktien à M. 500 auf M. 3 750 000 in 12 500 Aktien à M. 300 herabzusetzen. 25 Aktien wurden zurückgekauft. 1887 Abstossung der Hypoth. (M. 2 396 000) und sonstigen Schulden (M. 425 000) durch Ausgabe von M. 2 821 000 in 2821 Prior.-Aktien à M. 1000, welche die Gläubiger erhielten; endlich wurde 1887 das St.-A.-K. durch Zusammenlegung von 2 Aktien in 1 Aktie auf M. 1 875 000 herabgesetzt. Eingereicht wurden 12 406 St.-Aktien und in 6140 konvertiert (doppelt abgestempelt), 94 einfach abgestempelte Aktien stehen noch aus und können bis auf weiteres gegen Vergütung von M. 3 per Stück in konvertierte Aktien umgewandelt werden; bis dahin besitzen sie weder Stimmrecht noch Div.-Berechtigung. Gesamt-Buchgewinn bei den verschiedenen Finanzoperationen M. 14 535 750.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Nov. **Stimmrecht:** Jede Prior.-Aktie gewährt das Stimmrecht für M. 1000, jede St.-Aktie gewährt das Stimmrecht für M. 300, je weitere 3 Aktien gewähren das Stimmrecht für je weitere M. 300.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 6% Div. auf die Prior.-Aktien, vom verbleib. Überschuss 25% als Reserve zur event. Ergänzung der Div. für die Vorz.-Aktien (Grenze dieses Spez.-R.-F. 20% des Prior.-A.-K.), vom Rest 4% Div. auf die St.-Aktien, vom Überrest nach event. Dotierung zu Sonderrücklagen u. Abschreib. 15% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergütung von M. 5000), bis 10% Tantiemen an Dir. und Beamte, weiterer Rest an beide Aktien-Arten gleichmässig.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Immobil. u. Inventar., Eisenerz- u. Kalksteinfelder 4 351 513, Material., Halbfabrikate u. Produktenbestände 769 503, vorausbez. Versich. 20 734, Kassa 25 677, Wechsel 3071, Effekten 62 322, Debit. 389 226, Kaut. 25 500. — Passiva: St.-Aktien 1 875 000, Prior.-Aktien 2 821 000, unerhob. Div. 2405, Kredit. 562 073, Unterstütz.-F. 35 348 (Rückl. 4000), Kaut. 25 500, Löhne pro Juni 57 791, R.-F. 222 364, Delkr.-Kto 28 127, Grat. an Beamte 5500, Vortrag 12 440. Sa. M. 5 647 549.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 139 875, Abschreib. 60 000, Gewinn 21 940. — Kredit: Vortrag 22 708, Betriebsgewinn 199 107. Sa. M. 221 815.

Kurs: In Berlin: Aktien, aufgelegt am 2. Febr. 1880 zu 133%. Ende Dez. 1883—1889: 26.90, 16.75, 9, 13.40, 16.50, 21.10, 22.75%. — Abgestempelte nicht zus.gelegte Aktien Ende 1884—1889: 27.50, —, 13.50, 17, 33.75, 36.50%. — Doppelt abgestempelte St.-Aktien à M. 300, eingeführt am 26. Aug. 1896 zu 28%, Ende 1896—1910: 27.25, 27.50, 24.75, 47.25, 31.30, 23. 27.90, 30.50, 33.90, 40, 40.80, 33.50, 26.75, 40, 30.90%. In Berlin nur lieferbar Nr. 1—4682.

Prior.-Aktien, aufgelegt 1./5. 1889 zu 97.50% durch J. W. Arendt & Co., Berlin, Ende 1889—1910: 89.50, 72, 42, 40.50, 34, 34, 41.75, 59.30, 67.25, 65.50, 92, 60.50, 45.10, 56.70, 69.75, 80.25, 85.75, 89, 76.50, 70, 81.60, 59.40%.

In Frankf. a. M.: Aktien Ende 1883—1910: 27.75, 25.50, 13.25, 14.50, 18.25, 35.50, 59, 35.90, 8, 10, 14.75, 15.20, 20. 28.10, 28.50, 23, 41.50, 27.50, 23, 27.50, 29.50, 32, 40.50, 40, 33, 25.80, 40, 30%. Nr. 1—6250 sämtl. lieferbar. — Prior.-Aktien, eingef. 22./10. 1888 durch Andreae & Co. zu Frankf. a. M., erster Kurs 98%. Ende 1888—1910: 98.50, 90, 73.40, 42.75, 39.25, 34.95, 35.75, 40.20, 58, 67, 64.50, 92, 61, 47.50, 57.50, 70.50, 80.50, 85.50, 90, 77, 67.60, 83, 58.50%.

Dividenden: Aktien 1873/74—1898/99: 0%; 1899/1900—1909/10: 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; Prior.-Aktien 1888/89—1909/10: 5, 6, 4, 1, 1, 0, 0, 0, $2^3/_4$, 3, 5, 6, $1^1/_2$, 0, 0, 2, 0, 4, 6, 3, $1^1/_2$, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Carl Scrapian.